



Lesungen an historischen Orten, literarische Spaziergänge und Radtouren zu den Originalschauplätzen

Doppeltes Hesse-Jubiläum im Nördlichen Schwarzwald

Calw/München, 4. April 2017. Am 2. Juli 2017 wäre Literatur-Nobelpreisträger Hermann Hesse (1877-1962) 140 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass erleben Besucher von März bis Oktober in [Calw](#) im [Nördlichen Schwarzwald](#), der Geburtsstadt Hermann Hesses, ein erlesenes Programm. Schriftstellerkollegen, Musiker und Künstler begeben sich mit Zeitreise-Führungen durch die historische Altstadt, Wanderungen zu den Schwarzwälder Originalschauplätzen seiner Werke oder Radtouren entlang der Nagold, wo Hesse schwimmen lernte und angelte, auf dessen Spuren. Eine Sonderausstellung im Hermann Hesse Museum und musikalisch umrahmte Lesungen aus Hermann Hesses Calwer („Gerbersauer“) Erzählungen runden die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ab. Die Calwer ehren außerdem das Geburtsjahr Marie Hesses, der Mutter des Dichters. Am 18. Oktober 2017 jährt es sich zum 175. Mal.



Den Beginn der Veranstaltungsreihe bildet die Ausstellung „**Hermann Hesse: Eine Mythologie des Tessins: Klingsors letzter Sommer illustriert von Sighanda**“ im [Hermann Hesse Museum](#). Sie zeigt bis Oktober Aquarelle der italienischen Künstlerin Dominique Fianza unter ihrem Pseudonym Sighanda. Diese stehen im Dialog mit Hermann Hesses Texten und Bildern aus dem Tessin – Hesses Wahlheimat ab 1919. In dem historischen Stadtpalais mit Blick auf den Calwer Marktplatz bestaunen Besucher Werke Hesses in Erstausgaben und seltene spätere Auflagen, Manuskripte, Zeichnungen und Fotos seiner Lebensstationen.

Von Mai bis Oktober finden jeden Sonntag um 14.30 Uhr **Führungen auf den Spuren Hermann Hesses** statt. Besucher, die durch die Gassen von Calw gehen, finden noch vieles so, wie es der junge Hermann Hesse sah. Wie auf einer Zeitreise zeigt die Führung Stätten seines Lebens und Orte, die er in den Erzählungen beschrieb. Es geht vorbei am Marktplatz mit seinen malerischen Fachwerkhäusern und über jahrhundertealtes Kopfsteinpflaster. Am Sonntag, 9. April 2017, findet zudem um 16 Uhr eine **Führung auf den Spuren Marie Hesses** statt.

Alljährlich werden zu Ehren Hermann Hesses zwischen seinem Geburtstag am 2. Juli und dem Todestag am 9. August Lesungen gehalten. Profisprecher aus dem Umfeld der Akademie für gesprochenes Wort Stuttgart lesen die Erzählungen und Erinnerungen, die Hesses Heimatstadt Calw zum Schauplatz haben. Mit dabei ist unter anderem der bekannte Hörfunksprecher Rudolf Guckelsberger. Für eine Begleitung mit Kammermusik sorgen Duos und Quartette aus dem Umkreis der Calwer Musikschule. Zum Programm des 15. **Gerbersauer Lesesommers** 2017 gehören **musikalisch umrahmte Lesungen** aus Hermann Hesses Calwer („Gerbersauer“) Erzählungen. Auftakt und Highlight ist die Lesung „Zu Hermann Hesses 140. Geburtstag“ am Sonntag, 2. Juli 2017, um 19.30 Uhr in der Marienkapelle im Kloster Peter und Paul Hirsau. An diesem Tag – genau vor 140 Jahren – wurde Hermann Hesse in Calw geboren. Die Veranstaltung erinnert mit Geschichten und Dokumenten an seine Kindheit und Jugend in der heutigen Kreisstadt.

Die Lesung „Geschichten aus der Schlosserwerkstatt“ am Freitag, 28. Juli 2017, um 19.30 Uhr findet am Ursprungsort des Gerbersauer Lesesommers statt: In der Werkstatt der Turmuhrenfabrik Perrot in Calw-Heumaden wurde 2002 die erste Hesse-Lesung gehalten. Denn bei der Calwer Fabrik absolvierte Hermann Hesse einst sein Mechanikerpraktikum. Anfang der 1960er-Jahre wurde diese nach Heumaden verlegt. Sonntägliche **literarische Spaziergänge** auf den Spuren des Dichters runden das Angebot des Lesesommers ab.

Im Rahmen des Gerbersauer Lesesommers warten im Jubiläumsjahr 2017 zwei weitere Sonderveranstaltungen auf die Besucher:

Radfahrt auf Hesses Spuren durchs Nagoldtal

Die Flößerei auf der Nagold begeisterte Hermann Hesse. In der Erzählung „Floßfahrt“ beschrieb er diese anschaulich. An dem 90 Kilometer langen Fluss lernte Hesse außerdem schwimmen und angeln. Am Sonntag, 30. Juli 2017, erkunden Interessierte auf der geführten Radtour das Tal auf dem Radweg von Nagold über Wildberg, Talmühle, Kentheim, Calw, Hirsau und Bad Liebenzell bis nach Unterreichenbach. In Calw besteht die Gelegenheit zum Vespers oder Mittagessen oder dem Besuch des Hermann Hesse Museums. Von Unterreichenbach können die Radfahrer wahlweise auch mit der Bahn zurückfahren. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Nagold.

Wanderung auf Hesses Spuren nach Zavelstein und Bad Teinach

Hermann Hesse wanderte gerne von Calw ins sechs Kilometer entfernte Bergstädtchen Zavelstein mit seiner Burgruine. Sie stellt den Schauplatz des Finales von Hesses Erzählung „Die Verlobung“ dar. Auch das unterhalb liegende Bad Teinach kommt in seinem Werk vor. Im Teinachtal spielt seine dramatische Erzählung „Die Marmorsäge“. Hesse-Fans suchen diese original Schwarzwälder Schauplätze am Sonntag, 6. August 2017, auf der abwechslungsreichen **Wanderung** auf. In

Zavelstein besteht die Möglichkeit zum Vespere oder Mittagessen. Ungeübte Wanderer kürzen den Weg durch die Rückfahrt mit der Bahn von der Station Teinach nach Calw um etwa fünf Kilometer ab. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr am Marktplatz Calw.

Mit dem Angebot [Auf den Spuren von Hermann Hesse](#) buchen Kulturinteressierte zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück ab 137 Euro pro Person. Im Paket enthalten sind der Besuch des Hermann Hesse Museums, ein Gutschein über ein Menü à la Hermann Hesse, ein Hermann Hesse Buch, eine Tasse Cappuccino und ein Stück Kuchen oder Gebäck im Café Montagnola oder im Brauhaus Schönbuch sowie ein umfangreiches Calw Informationspaket. Ebenso inkludiert ist ein Stadtrundgang auf den Spuren Hermann Hesses oder die historische Stadtführung (Mai bis Oktober). Alternativ gibt es das Buch „Historischer Stadtrundgang“ zur Selbsterkundung.

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49 (0)7052 8169770 oder unter www.mein-schwarzwald.de sowie unter www.calw.de/Hesse-Jubiläen-2017. Die Broschüre zu den Hesse-Jubiläen mit einer Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Medienvertreter, die Interesse an einer Recherchereise auf den Spuren Hermann Hesses im Nördlichen Schwarzwald haben, wenden sich an media@piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn und dem Bannwald Bärlochkar der drittgrößte Naturpark Deutschlands und ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche, zertifizierte Wanderwege und verschiedene Fernwege sowie ansprechende Single Trails führen Aktivurlauber durch den Nördlichen Schwarzwald. Unterwegs auf dem „Baumwipfelpfad Schwarzwald“ erleben Besucher die Natur aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Offiziell zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“ bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
René Skiba
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)-7052-8169-771
Fax: +49-(0)-7052-8169-775
rene.skiba@mein-schwarzwald.de

Medienkontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com

